



Ribera del Duero (Spanien): Alidis

1
Besuch bei Fortunato Arranz und seinem Sohn Rodrigo.

2
Lammkoteletts grillieren ist Chefsache.



Unsere Spanienreise führt uns erneut nach Mambrilla de Castrejón, einem kleinen Weinbaudorf im Herzen der Ribera del Duero. Hier erbaute Fortunato Arranz Ende der 1990er Jahre die Bodega Viña Mambrilla und legte damit den Grundstein für eines der sympathischsten Familienweingüter dieser Region. Auch mit 76 Jahren ist Fortunato noch immer Herz und Seele des Betriebs. Sohn Rodrigo übernimmt zwar zunehmend Verantwortung, überlässt die grosse Bühne aber weiterhin seinem Vater. Gemeinsam bewirtschaftet die Familie rund 70 Hektar eigene Rebberge auf 790 bis 850 Metern Höhe – die ideale Voraussetzung für elegante, langlebige Tempranillos.

Beim Rundgang sprechen wir über den Jahrgang 2022. Nach dem nahezu perfekten 2021er stellte die grosse Hitze die Winzer vor deutliche Herausforderungen. Fortunato meint gelassen: «Unsere hochgelegenen Rebberge profitieren selbst in warmen Jahren von den kühlen Nächten. So bewahren die Weine Struktur und aromatische Ausdruckskraft.» Tatsächlich zeigt sich der 2022er etwas reifer und kraftvoller als sein Vorgänger, besitzt aber dennoch den für Alidis typischen Trinkfluss.

Bei der anschliessenden Degustation verkosten wir das gesamte Sortiment. Überraschenderweise gefällt uns der Alidis Tinto 2022 dieses Jahr fast noch besser als die Reservas und Gran Reservas. Vielleicht liegt gerade darin sein besonderer Reiz: Beim ersten Schluck wirkt er kraftvoll und konzentriert, mit etwas Luft entwickelt er jedoch eine erstaunliche Aromenvielfalt und bleibt bis

3
Mit Fortunato im Rebberg.

zum letzten Tropfen spannend. Kein Wunder zählt dieser Spanier seit Jahren zu den beliebtesten Basisweinen unseres Sortiments.

Nach getaner Degustationsarbeit folgt traditionsgemäss der gemütliche Teil des Tages. Rodrigos Gattin Rachel verwöhnt uns wie immer mit einem grossartigen Buffet regionaler Spezialitäten. Diesmal überrascht sie uns zusätzlich mit hausgemachten Frühlingsrollen nach dem Rezept einer Bekannten – ungewöhnlich für die Ribera del Duero, aber schlicht köstlich. Am Tisch wird über Familie, Politik, die spanische Geschichte und natürlich über Fussball diskutiert. Fortunato, bekennender Anhänger von Real Madrid, erzählt schmunzelnd: «In den Achtzigerjahren gewann Burgos einmal 5:0 gegen Real – und stieg am Ende der Saison trotzdem ab.» Auch wenn wir diese Episode historisch nicht verifizieren können, sind es nicht zuletzt solche Geschichten, die unsere Besuche bei der Familie Arranz unvergesslich machen. Wir freuen uns schon heute auf das nächste Wiedersehen.



Alidis Tinto (rot) 2022
Viña Mambrilla, Ribera del Duero
100% Tempranillo, biologischer Anbau

Dunkles Purpur; reife, schwarzbeerrige Frucht mit feinen Würznoten; am Gaumen kraftvoll, konzentriert und maskulin, zugleich harmonisch und ausgewogen, mit saftiger Frucht und langem Nachhall. Ein charaktvoller Ribera. Genussbereit, haltbar bis mindestens Ende 2029.

Fr. 12.90 (ab Dezember 2026 Fr. 14.40)



Mehr Informationen zum Weingut Alidis.